

# So war das Jahr 2011 in der Kultur



Bild: z.v.g.

Januar bis Dezember: Mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm begeistert die Tonhalle Wil Theater- und Musikfreunde.



Bild: yes

Juli: An der traditionellen Wiler Hofchilbi sticht der abtretende Bronschhofer Gemeindepräsident Max Rohr (vorne 2.v.li.) das erste Fass Bier an.

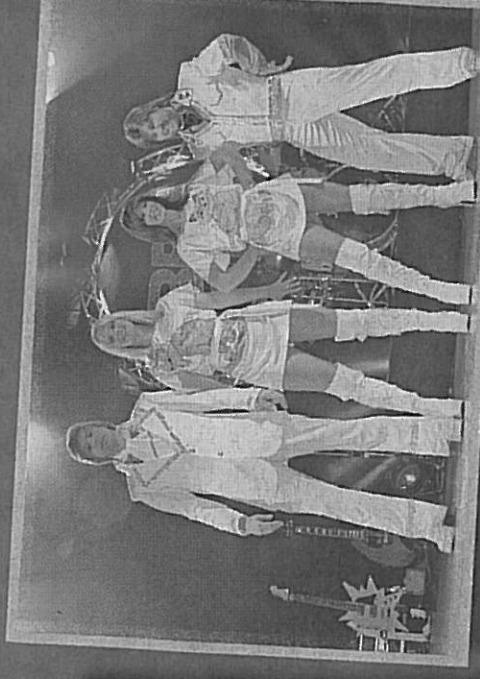


Bild: z.v.g.

Januar bis Dezember: Der Stadtsaal Wil bietet während 12 Monaten immer wieder kulturelle Highlights aus den Sparten Musical und Comedy von nationalem und internationalem Format.



Bild: her

August: Das Freilicht-Theater der «Netzwerk Bühne» Bazenheid inszeniert das Musical «Oli de Mammutbaum» mit grossem Erfolg.

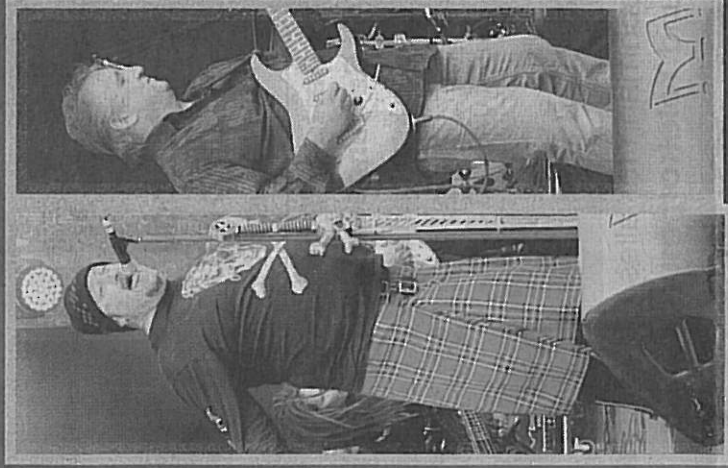


Bild: ibs

Juni: Trotz eher schlechtem Wetter ist das «rockamweier» in Wil einmal mehr eine Erfolgsgeschichte.

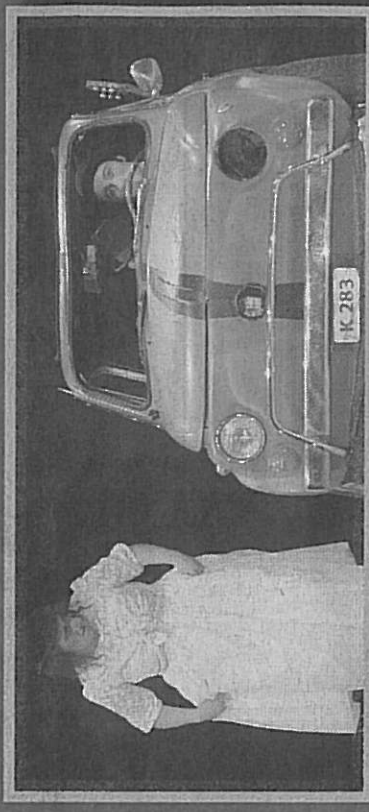


Bild: z.v.g.

Februar: Mit «Die Krönung» lanciert Aadorf eine neue Comedy-Veranstaltung mit internationalen Gästen.



Bild: z.v.g.

September: In Flawil lässt man mit nationalen Jazzgrössen – wie der Frauen Jazzformation «X-elle» (Bild) – das «jazzin» wieder aufleben.



Bild: her

August/September: Mit einer grossartigen Freilicht-Inszenierung von «Idda von Toggenburg» begeistern 50 Laiendarsteller der Freilichtbühne Thurtal bei der Kirche Dreibrunnen.



Bild: yes

November: Die Kulturregion Wil/Uzwil/Hinterthurgau schliesst sich zur Organisation «ThurKultur» zusammen. Der gewählte Vorstand (Bild) mit Präsident Hans Suter (3.v.re.) möchte künftig noch enger mit den Kulturschaffenden Projekte lancieren.



Bild: her

Dezember: Die Laiendarsteller der «bühne 70 Wil» überzeugen mit dem Esstheater «Drei plus Eins gleich Halleluja» im Wiler Hofkeller.

